



## BESCHLUSS

VOM 18. JANUAR 2024

GESCH.-NR. 2023-1107  
BESCHLUSS-NR. 2024-17  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **09 Ressourcen und Support**  
**09.05 ICT**  
**09.05.06 Projekte**

BETRIFFT **Digitale Transformation 2023-2026;  
Einführung Microsoft 365 und Umstellung Telefonie auf Microsoft Teams;  
Kreditbewilligung und Auftragsvergabe**

---

## AUSGANGSLAGE

Die digitale Transformation der Stadtverwaltung stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung effizienterer Arbeitsprozesse, höherer Sicherheit und moderner Zusammenarbeit dar. Die gegenwärtige IT-Infrastruktur und Arbeitsumgebung der Mitarbeitenden weisen erhebliche Verbesserungsmöglichkeiten auf, die durch gezielte Massnahmen im Rahmen der DIGILEF-Strategie angegangen werden sollen (vgl. dazu 2022-88 vom 7. April 2022). Das übergeordnete Ziel ist die Schaffung einer zeitgemässen, stabilen und sicheren Arbeitsumgebung, die mobiles und kollaboratives Arbeiten ermöglicht und eine effektive Kommunikation sowie den sicheren Austausch von Informationen fördert.

Im Zuge der Ist-Aufnahme und der Überprüfung der Abhängigkeiten seit April 2023 hat der Bereich Informatik und Digitalisierung die Grundlagen für die geplanten Veränderungen gelegt. Mit dem Einsatz einer Projektgruppe und der Durchführung von internen sowie externen Workshops wurden die individuellen Anforderungen diskutiert und mögliche Umsetzungsvarianten erörtert. Die Umsetzungspakete sind sorgfältig konzipiert, um die definierten Ziele effizient zu erreichen.

Die Migration in die sogenannte «Flex Cloud», der Aufbau der Basisinstallation von Microsoft 365 (M365) sowie die Konzeption und Umsetzung einer sicheren Umgebung im Rahmen des «Secure Case» sind fundamentale Schritte, um eine moderne und sichere IT-Infrastruktur zu gewährleisten. Der Arbeitsplatz der Zukunft für Mitarbeitende wird eingeführt, um die Anwendung von M365 in der gesamten Organisation zu optimieren. Parallel dazu wird die Umstellung der Telefonie für Stadtverwaltung und Schulen auf Microsoft Teams vorbereitet, wobei externe Unterstützung in der Konzeption und Umsetzung eine zentrale Rolle spielt.

Die Migration hat unter Beizug der OBT AG zu erfolgen. Diese betreibt seit mehreren Jahren die Informatiklösung der Stadtverwaltung im Fulloutsourcing. Für die umzusetzenden Massnahmen liegen eine Offerte sowie eine Projektplanung vor.

Ein besonderes Augenmerk wird auf dem Kulturwandel liegen, da die Einführung von M365 nicht nur technologische Veränderungen, sondern auch neue Arbeitsweisen mit sich bringen wird. Das abteilungsübergreifende Digitalisierungsteam spielt dabei eine Schlüsselrolle, indem es in Workshops abteilungsspezifische Anforderungen einbringt und während der Test- und Adaptionsphase wesentlich zur erfolgreichen Implementierung beiträgt. Die Präsentation der künftigen IT-Umgebung, die in den Wintermonaten 2023/2024 in allen Abteilungen und Teams durchgeführt wurden, haben das Bewusstsein für die kommenden Veränderungen geschärft und den Mitarbeitenden einen Einblick in die neuen digitalen Instrumente ermöglicht.



### BESCHLUSS

VOM 18. JANUAR 2024

GESCH.-NR. 2023-1107

BESCHLUSS-NR. 2024-17

### KOSTEN

Im Budget 2024 sind für die geplanten Umstellungen folgende Beträge enthalten:

POSITION	BETRAG
Investitionsrechnung, Projekt 1550.5200.002, Einführung M365	Fr. 150'000.-
Erfolgsrechnung, Konto 3130.00/1550, Dienstleistungen Dritter Stadtverwaltung	Fr. 100'000.-
Erfolgsrechnung, Konto 3130.00/3150, Dienstleistungen Dritter Schule	Fr. 60'000.-
<b>Total</b>	<b>Fr. 310'000.-</b>

#### EINMALIGE KOSTEN

Für die Einführung von M365 und die Umstellung auf Telefonie Teams ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

POSITION	KOSTEN INKL. 8,1 % MWST.
Migration Flex Cloud, pauschal	Fr. 150'000.-
Arbeitsplatz der Zukunft inkl. Telefonie Teams Stadtverwaltung und Schule	Fr. 150'000.-
<b>Total</b>	<b>Fr. 300'000.-</b>

Microsoft 365 zählt heute zu den Standardanwendungen in der Privatwirtschaft und in öffentlichen Verwaltungen. Für die Aktualisierung der Hard- und Software in der Stadtverwaltung sowie die Anpassung der Telefonie in der Stadtverwaltung und den Schulen an die heutigen und künftigen Bedürfnisse besteht zeitlich, örtlich und sachlich kein erheblicher Ermessensspielraum. Bei den Aufwendungen handelt es sich demzufolge um gebundene Ausgaben im Sinne von § 103 des Zürcher Gemeindegesetzes (LS 131; GG).

#### FOLGEKOSTEN

##### a. Kapitalfolgekosten Investition Migration Flex Cloud

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Software	1200	Fr. 150'000.-	5 Jahre	20 %	Fr. 30'000.-
Verzinsung				1,5 %	Fr. 2'250.-
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 32'250.-

##### b. Betriebliche Folgekosten

	BISHER INKL. 8,1 % MWST.	NEU INKL. 8,1 % MWST
Lizenzen MS Voice	Fr. --	Fr. 18'000.-
Lizenzen M365 Basis	Fr. --	Fr. 19'458.-
Outsourcing Telefonie	Fr. 55'000.-	Fr. --
<b>Total</b>	<b>Fr. 55'000.-</b>	<b>Fr. 37'458.-</b>



### BESCHLUSS

VOM 18. JANUAR 2024

GESCH.-NR. 2023-1107

BESCHLUSS-NR. 2024-17

**DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON**  
AUF ANTRAG DES RESSORTS PRÄSIDIALES  
**BESCHLIESST:**

1. Für die Einführung von Microsoft 365 in der Stadtverwaltung werden Fr. 150'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt Nr. 1550.5200.002, Anlagen Nr. 11330, als gebundene Ausgaben bewilligt.
2. Für die Umstellung Arbeitsplatz der Zukunft sowie die Einführung der Telefonie auf Microsoft Teams in der Stadtverwaltung und der Schule werden folgende Beträge als gebundene Ausgaben bewilligt:
  - Fr. 100'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024, Konto 3130.00/1550, Dienstleistungen Dritter Informatik Stadtverwaltung
  - Fr. 50'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024, Konto 3130.00/3150, Dienstleistungen Dritter Informatik Schule
3. Der Auftrag für die Umsetzung der Einführung von Microsoft 365 und die Umstellung der Telefonie auf Microsoft Teams wird an die OBT AG, Hardturmstrasse 120, Zürich, gemäss Offerte vom 9. Januar 2024 erteilt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Rechnungsprüfungskommission
  - b. Stadtpräsident
  - c. Leiterin Informatik und Digitalisierung
  - d. Abteilung Bildung
  - e. Abteilung Finanzen

### Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi  
Stadtpräsident

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 22.01.2024